KOMPAKT

Vermischtes

TIPPS & TERMINE

WISSEN, VORTRAG, FILM

• Frau Reichardt freut sich auf Edvard Grieg 1843-1907, 18.30-20 Uhr, VHS im Stadtfenster, Anmeldung Online auch am gleichen Tag, solange Karten vorhanden, vhs-duisburg.de, Innenstadt, Steinsche Gasse 26.

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- Der Zauber des Drucks, 8.30-18 Uhr, Ev. Bildungswerk im Kirchenkreis Duisburg, Marayle Küpper, Duissern, Hinter der Kirche 34.
- Lynn Chadwick. Biester der Zeit, 12-17 Uhr, Lehmbruck-Museum, Plastische Werke, Friedrich-Wilhelm-Str. 40.
- Wilhelm Lehmbruck: Ein Leben, 1217 Uhr, Lehmbruck-Museum, Friedrich-Wilhelm-Straße 40.

KULINARISCH

 Bauernmarkt: Themenwoche Duisburg ist echt delikat, 10-18 Uhr, Königstraße.

KÖRPER & GEIST

- Schwimmzeiten, 6.30-21 Uhr, Hallenbad Neudorf, Memelstraße 70-72, © (0203) 370880.
- Schwimmzeiten, 9-20 Uhr, Rhein-Ruhr-Bad, Online-Ticket für Zeitfenster buchen, Hamborn, Kampstraße 2, (0203) 544710.
- Sauna und Sole, 10-21 Uhr, Niederrhein-Therme im Revierpark Mattlerbusch, (ohne Wellenbad), Röttgersbach, Wehofer Str. 42, @(0203) 99584-11.
- Schwimmzeiten, 10-14 Uhr, 15-19 Uhr, Allwetterbad Walsum, Onlinereservierungen mit Zeitfenster, Scholte-Rahm-Straße 16, @(0203) 473290.

NOTDIENSTE

NOTRUF

- Anonyme Alkoholiker, @(0157) 36959229.
- Feuerwehr/Rettungsdienst,
 © 112.
- Frauenberatungsstelle,
 (0203) 3461640, 10 Uhr.
 Frauenhaus Duisburg,
- ©(0203) 62213.
- Krankentransport, @ 19222.
- Polizei, @ 110.
- Sozialpsychiatrischer Dienst, @(0203) 2832547, 8 Uhr.
- Telefonseelsorge,

 © (0800) 1110111



Gute OGS darf keine Glückssache sein: Die Träger der Offenen Ganztagsbetreuung in Duisburg fordern seit Jahren bessere Qualitätsstandards und eine bessere finanzielle Ausstattung in den Grundschulen.

Träger: OGS besser aufstellen

Auf die steigende Nachfrage nach Plätzen für die Offene Ganztagsbetreuung müsse die Stadt mit einer besseren Ausstattung reagieren, fordern die Wohlfahrtsverbände:

Von Martin Ahlers

In der Diskussion um die Zukunft des Bildungssystems werde oft übersehen, dass die Offene Ganztagsbetreuung (OGS) an Grundschulen – wie die Schulen insgesamt – vor erheblichen Zukunftsaufgaben und Herausforderungen stehe, sagt Stephan Kiepe-Fahrenholz. "Nach dem Willen des Gesetzgebers soll sie ausgebaut werden. Sie ist dafür aber schlecht aufgestellt", so der Leiter des Diakonischen Werkes in Duisburg und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände.

Die richtet zur Kommunalwahl einen Katalog von Forderungen an die Duisburger Parteien.

Wohlfahrtsverbände: Stadt Duisburg ist in der Pflicht beim OGS-Ausbau

Bei der Ausgestaltung "dieses wichtigen Instruments zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie trägt auch die Kommune unmittelbare Verantwortung", so Kiepe-Fahrenholz. Die Stadt sei als Eigentümer der Schulgebäude für deren Ausstat-

tung und den Ausbau der Betreuungsplätze in der Pflicht, das Land für die finanzielle Ausstattung und rechtliche Ausgestaltung des Angebots.

"Nach dem Willen des Gesetzgebers soll sie ausgebaut werden. Sie ist dafür aber schlecht aufgestellt."

Stephan Kiepe-Fahrenholz, Leiter des Diakonischen Werkes und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, zur OGS

Falls der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz, wie von der Bundesregierung beabsichtigt, bis 2025 kommt, werde das zu einem starken Wachstum führen, glauben die Verbände. Das zeige die Erfahrung aus der Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz vor sieben Jahren.

Die Arbeitsgemeinschaft fordert deshalb zusätzliches Personal, um den Kindern gerecht zu werden. Nach dem Land müsse deshalb auch die Stadt ihren kommunalen Anteil an der OGS-Finanzierung erhöhen, um den Betreuungsschlüssel zu verbessern. Die Zahl der Betreuungsräume reiche schon jetzt nicht mehr und müsse ausgebaut werden: "Dazu gehört auch die Anschaffung neuer und zusätzlicher Möbel und Spielgeräte."

Um analog zur Vorgabe in Kindertageseinrichtungen ein warmes Mittagessen anbieten zu können, sei der Ausbau der Mensen dringend erforderlich. "Derzeit sind sie teilweise im Keller der Schulen untergebracht. Die Kapazitäten an Sitzplätzen wie auch an Küchenausstattung einschließlich der Voraussetzungen zur Einhaltung der Hygienevorschriften sind erschöpft", so Kiepe-Fahrenholz. Bei der Digitalisierung gelte es, das Augenmerk nicht nur auf schnelles Internet und Endgeräte, sondern "auch auf die Kompetenz des Lehrpersonals sowie auf die Verände-

Die Arbeitsgemeinschaft fordert eshalb zusätzliches Personal, um en Kindern gerecht zu werden. Jach dem Land müsse deshalb uch die Stadt ihren kommunalen nteil an der OGS-Finanzierung eröhen, um den Betreuungsschlüs-

Ferienbetreuung

November 2019 beschlossene Konzept für den offenen Ganztag ist die Ferienbetreuung zum obligatorischen Bestandteil des OGS-Angebots geworden. "Die finanzielle Ausstattung dieser Ferienbetreuung ist zu niedrig und deutlich unterhalb eines kostendeckenden Betriebs angesetzt", beklagen die Verbände.

■ Die AG fordert daher eine Erhöhung des finanziellen Zuschusses entsprechend den seitens der OGS-Träger vorgelegten Kalkulationen.

Polizei fasst Dealer – Handy am Ohr im Auto

Beamte bemerkten Marihuana-Geruch

Ein mutmaßlicher Drogendealer ist der Polizei Duisburg ins Netz gegangen, weil er beim Autofahren telefoniert hat. Polizisten stoppten den 21-Jährigen im Renault am Dienstag um 18.30 Uhr auf der Hultschiner Straße in Wanheimerort. Ihnen war zuvor aufgefallen, dass der junge Mann beim Fahren sein Handy benutzt hatte.

Polizei entdeckt Drogen in Renault

Bei der Kontrolle schlug den Beamten ein starker Marihuanageruch entgegen. Deshalb durchsuchten sie das Auto. In den Fußräumen fanden die Einsatzkräfte mehrere Tütchen mit Drogen. Der junge Mann gab zu, am Vortag Cannabis geraucht zu haben.

Mit einem Streifenwagen wurde er zur Blutentnahme auf die Wache gebracht. Sein Kinderzimmer in einem Mehrfamilienhaus an der Koloniestraße durchsuchte die Polizei nach einem richterlichen Beschluss. Dabei fanden die Beamten allerdings keine Drogen.

Trotzdem muss der Duisburger sich nun mit einer Anzeige wegen des Verdachts des illegalen Handels mit Betäubungsmitteln und des Fahrens unter Drogeneinfluss auseinandersetzen.

Trickbetrüger stehlen Seniorin Goldringe

Zwei Trickbetrüger haben am Dienstag eine 83-Jährige in Obermeiderich hereingelegt und ihr Goldringe gestohlen.

Gegen 9.30 Uhr klingelten die beiden Unbekannten an der Wohnungstür der Seniorin an der Bahnhofstraße und gaben an, dringen die Wasserqualität in dem Haus überprüfen zu müssen. Als die Frau eine Auftragsbestätigung unterschrieb, liefen die beiden Männer bereits ge-